



Bivvy-Gebrauchsanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Bivvy aus dem EHMANNNS fishing Sortiment entschieden haben. Damit Sie möglichst lange Freude daran haben, möchte ich Sie bitten, sich diese Gebrauchsanleitung ausführlich durchzulesen! Sie erspart Ihnen und uns unter Umständen Unannehmlichkeiten, die durch eine falsche Handhabung auftreten könnten.

Wie Sie schnell feststellen werden, kommen für alle EHMANNNS fishing Bivvies nur die zum jeweiligen Zeitpunkt hochwertigsten Materialien sowie ein bis ins letzte Detail durchdachtes Design zum Einsatz. Da wir uns aufgrund unserer langjährigen Erfahrung mit britischen Exklusivvertretungen und seit 2007 mit der eigenen Range zu den Pionieren im Vertrieb von Bivvies zählen dürfen, wissen wir, worauf es bei einer Entwicklung von Bivvies ankommt. Dadurch steht Ihnen ein einmaliger Komfort bei der Nutzung zur Verfügung und die Fehlerquote kann im Einsatz so gering wie möglich gehalten werden. Das EHMANNNS fishing Team wünscht Ihnen viele schöne Stunden an Ihrem Angelgewässer.

Pflegeanleitung:

Durch eine entsprechende Pflege können Sie die Lebensdauer Ihres Bivvies um viele Jahre verlängern. Hierzu gehört selbstverständlich zu allererst, dass das Zelt nach dem Gebrauch von Feuchtigkeit und Schmutz befreit wird, weil es sonst sehr schnell stockig wird, bzw. es zu Schimmelbildung kommen kann! Entfernen Sie Schmutz ganz einfach mit warmem Wasser. Verwenden Sie auf keinen Fall Reinigungsmittel, weil diese die Imprägnierung beschädigen. Beachten Sie bitte, dass Zigarettenrauch einen schädlichen Einfluss auf die Imprägnierung hat!

Im Laufe der Jahre oder bei sehr häufigem Einsatz kann bei Nylonzelten (Polyester oder atmungsaktive Zelthäute) eine Nachimprägnierung erforderlich sein. Im Campingbedarf oder im Angelgeräte-Fachhandel werden Imprägnierungsmittel zur Behandlung angeboten.

Beachten Sie bitte, dass eine Nachimprägnierung der AW15000 oder anderer atmungsaktiven Materialien zu Lasten ihrer Atmungsaktivität gehen!

Aufbauanleitung:

Bei allen EHMANNNS fishing Bivvies haben wir uns für das Pramhaubenprinzip entschieden, weil dieses System innerhalb weniger Minuten aufgebaut werden kann und zudem eine optimale Standfestigkeit bei Stürmen aufweist. Es ist empfehlenswert, dass Sie als ungeübter Nutzer den ersten Zeltaufbau unter akzeptablen Windbedingungen auf einer

sauberen und freien Fläche durchführen, bis Sie ausreichend mit dem Aufbau vertraut sind! Bivvies oder Brollies sollten möglichst nicht unter Bäumen aufgestellt werden, weil herunter tropfender Pflanzensaft die Imprägnierung des Bivvies beschädigen kann! Achten Sie bitte ebenfalls darauf, dass die Außenwand sowie der Zeltboden Ihres Bivvies nicht durch Dornen oder andere scharfkantige Gegenstände beschädigt werden kann.

Bei unseren Bivvies werden 2 Bodenvarianten angeboten:

Die preiswerteren 2- bzw. 3-Bogen Modelle werden mit einem normalen Boden geliefert, der nach dem Aufbau des Bivvies nachträglich in das Zelt hinein gelegt und durch Klettbänder mit dem Bivvy verbunden wird. Die komfortableren 4-Bogen Bivvies sind jedoch alle mit unserem Bowlshape-Groundsheet ausgestattet. Dieses System ermöglicht einen einfacheren und saubereren Aufbau, weil bei diesem Prinzip zunächst das Groundsheet auf dem Boden in der entsprechenden Aufbaurichtung fixiert wird und das Bivvy darauf sauber und zeitsparend aufgebaut werden kann. Achten Sie beim Aufbau unter stürmischen Bedingungen unbedingt auf die Windrichtung. Die Türöffnung sollte auf jeden Fall vor einem Windeinfall geschützt sein!

Nach dem Fixieren des Bowlshape-Groundsheets werden die einzelnen Gestängeteile zur Schonung der Zeltplane auf dem Zeltboden zusammen gesteckt. Achten Sie beim Zusammenstecken der Bögen darauf, dass die Verbindungen ordnungsgemäß zusammengesteckt werden und die Bögen eine natürliche Biegung aufweisen. Ebenfalls sollten Sie Obacht geben, dass die Zeltbahn nicht vom Gestänge eingeklemmt wird.

Anschließend werden die Seitenteile der Bögen mit dem Karabiner an dem entsprechenden Ring an der Unterseite des Groundsheets eingehängt. Das Bivvy ist nun mit dem bereits fixierten Boden verbunden.

Jetzt werden die einzelnen Bögen auseinandergezogen und das Bivvy mit den im Zubehör enthaltenen Heringen fixiert. Es empfiehlt sich, damit an der Frontseite anzufangen.

Bei der Heringsbefestigung stehen unterschiedlich hoch angebrachte Ringe für verschiedene Aufbauhöhen zur Verfügung. Sollte einmal eine Lasche aufgrund stärkerer Bodenunebenheiten nicht ausreichen oder es wird ein Sturm erwartet, dann kommen die Storm Pole Gummilaschen zum Einsatz. Diese werden aus der Befestigung am Bivvy entnommen und im untersten Ring eingehängt. Nun wird der Hering nicht wie üblich unmittelbar im Ring, sondern in der dehnbaren Gummilasche arretiert, die die Bodenunebenheit bzw. auftretende Sturmböen mühelos abfedern kann. Bei einer Heringsbefestigung ohne diese Gummilaschen würde aufgrund des zu starken Zuges auf eine starre Heringslasche die Außenhaut des Bivvies unweigerlich zerreißen!

Zu guter Letzt werden die Frame Supports zur Versteifung und Sicherung der einzelnen Bögen eingesetzt. Es empfiehlt sich dabei, beim vorderen kurzen Bogen anzufangen und sich dann weiter nach hinten durch zu arbeiten. Bei einer umgekehrten Aufbauweise und größeren Bivvymodellen kann es sonst vorkommen, dass die Fixierstellen aufgrund der Distanz nicht mehr erreicht werden können. Achten Sie bitte beim Zusammenstecken der einzelnen Frame Support GFK Verbindungen darauf, dass hierbei keine Gewalt angewendet werden darf, da ein zu kräftiger Druck auch beim hochwertigsten Kunststoff zu Brüchen führt! Die Befestigung der ausgezogenen Frame Support Stangen ist mit Hilfe unserer Schnellspannklipps ein Kinderspiel.

Beim Abbau wird die gleiche Prozedur in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt. Dabei müssen die Klarsichtfenster in ihren ursprünglichen Zustand gebracht werden, also nicht aufgerollt verbleiben, um Brüche im Material zu vermeiden!

Das Gestänge wird zu einem doppelten „S“ gefaltet, also abwechselnd nach oben und nach unten gelegt. Also Teil 1 auf die Teile 2-3-4-5, dann die Teile 1-2 unter die Teile 3-4-5. Anschließend Teil 5 unter 3-4 und dann die Teile 4-5 auf 1-2-3.

Eine genaue Aufbauanleitung sowie die Beschreibung unserer einzelnen Bivvies, Brollies, Bedchairs und Schlafsäcke können Sie auch in Form von Videos auf unserer Homepage www.ehmanns.de bei den jeweiligen Artikeln oder in der Rubrik Multimedia ansehen.

Reparaturen:

Ab sofort bieten wir für alle EHMANNS fishing Bivvies und Schlafsäcke einen Reparaturservice an. **Die Voraussetzung für eine Reparatur besteht in einer frachtfreien Zusendung in einem sauberen und trockenen Zustand und einem für den Artikel angemessenen sicheren Karton.** Für Transportschäden die durch eine unakzeptable Verpackung entstanden sind, kommen wir nicht auf! Dabei ist es irrelevant, ob es sich um eine berechnigte Reklamation oder eine Reparatur handelt! Die Transportkosten bei einer berechtigten Reklamation werden selbstverständlich von uns nachträglich übernommen! Dieser Weg ist für uns jedoch kostengünstiger als eine unfreie Lieferung.

Unsaubere bzw. feuchte Bivvies oder Schlafsäcke werden von uns nicht bearbeitet und zu Lasten des Kunden Retour geschickt!

Da die Suche nach einer schadhafte Stelle sehr zeitaufwendig ist, bitten wir um eine klare Markierung bzw. Beschreibung, wo die fehlerhafte bzw. zu reparierende Stelle zu finden ist. Fügen Sie der Sendung bitte eine Liste der schadhafte Stelle (n) mit Ihrer Lieferanschrift (dort wo Sie innerhalb der Woche erreichbar sind) und Ihrer Telefon-Nummer mit bei, damit wir Ihnen vor der Reparatur einen Kostenvoranschlag unterbreiten können.

Kondensat:

Bei allen Single Skin Bivvies (einhäutige Zelte) kommt es unter bestimmten Voraussetzungen zu einer Kondensatbildung, weil die im Innenraum des Bivvies entstehende Feuchtigkeit nur schlecht entweichen kann. Polyester- bzw. Nylonzelte sind von Innen genau so wasserdicht wie von Außen. Das hat zur Folge, dass ohne eine ausreichende Lüftungsmöglichkeit diese Feuchtigkeit an den Innenwänden des Bivvies herunter läuft, bzw. sich an hervor stehenden Teilen, wie z. B. Laternenhaken, sammelt und herunter tropft. In derartigen Fällen hilft nur der Einsatz eines Overwraps, weil man damit wieder in der Lage ist, die Fenster und die Tür des Zelttes auch bei Regen geöffnet zu halten, sodass eine Luftzirkulation stattfinden kann. Der Einsatz eines Zeltbodens (Groundsheets) kann die Atmung des unter dem Zelt befindlichen Grases mindern, was die Luftfeuchtigkeit im Zeltinnern ebenfalls mindert.

Kondensat bei atmungsaktiven Bivvies:

Manche Angler vertreten irrtümlicherweise die Meinung, dass es in atmungsaktiven Bivvies grundsätzlich bei jedem Wetter trocken sein sollte. Das ist leider nicht der Fall! Die bislang vertriebenen Zelttücher aus atmungsaktiven Membran-Materialien können im Gegensatz zu Nylon oder Polyester, die gar keine Feuchtigkeit aus dem Zelt hinaus befördern können, eine gewisse Menge an Feuchtigkeit aus dem Zelt nach Draußen transportieren. Wenn allerdings in einem gewissen Zeitraum mehr Feuchtigkeit in das Zelt hineingetragen wird (z. B. durch Atmung oder regennasse Kleidung), als das Material im entsprechenden Zeitraum abtransportieren kann, verbleibt das restliche Kondensat im Zeltinneren. Des Weiteren wird die Atmungsaktivität durch die Luftfeuchtigkeit von Außen, wie z. B. durch Regen, beeinträchtigt. Starkregen versiegelt die Außenhaut, sodass gar keine Atmungsaktivität stattfinden kann! Dies trifft selbstverständlich auf alle Anbieter zu.

Innerhalb eines Bivvies ist das enthaltene Luftvolumen in der Lage, eine gewisse Menge an Feuchtigkeit bis zum Sättigungsgrad aufzunehmen. Ist die Luft gesättigt, entsteht Kondensat und diese schlägt sich an der Bivvyhaut (auch aus atmungsaktivem Membran-Material) nieder.

Um die Feuchtigkeitsaufnahme der Luft bzw. den Sättigungsgrad im Bivvyinneren zu verändern gibt es 2 Möglichkeiten:

1. Die Temperatur der enthaltenen Luft zu erhöhen; um die Aufnahmefähigkeit des enthaltenen Luftvolumens zu steigern. Dies kann durch eine verbesserte Isolation oder durch Heizen geschehen. Beachten Sie dabei bitte, dass die Imprägnierung durch zu starkes Heizen angegriffen werden kann!
2. Das Luftvolumen durch entsprechendes Lüften austauschen.

Weil dies bei Regen nur bedingt möglich ist, empfehlen wir die Verwendung eines Overwraps, da ausschließlich Overwraps in der Lage sind, in dieser Situation Abhilfe zu schaffen! Alle unsere Bivvies bieten bei der Verwendung eines Overwraps durch die im vorderen und hinteren (teilweise) Bereich des Zeltes enthaltenen Fenster eine Lüftungsmöglichkeit. Ferner wird durch die hinterlüftete Fassade, die sich zwischen Bivvy und Overwrap bildet, die Isolation verbessert und soweit es technisch möglich ist, der Luftaustausch von Innen nach Außen überhaupt erst ermöglicht!

Garantie:

Alle EHMANN'S fishing Produkte sind bis ins kleinste Detail durchdacht und werden nach dem derzeitig höchsten Standard mit den besten uns zur Verfügung stehenden Materialien produziert. Sollte doch einmal eines unserer Produkte bei einem normal beanspruchten Gebrauch durch eine defekten Komponente, durch schadhafte Material oder einen Fertigungsfehler, nicht in Ordnung sein, wird das Produkt von uns wieder in Stand gesetzt oder in ein identisches bzw. gleichwertiges Produkt unserer aktuellen Serie ausgetauscht. Alle durch Sonneneinstrahlung oder Gebrauchsspuren beschädigten Gestängeteile oder Zeltdecken sind von diesem Umtausch ausgeschlossen! Diese Garantieansprüche gelten nur für Privatpersonen, gewerbliche Nutzer bzw. Verleiher sind von der Garantie ausgeschlossen! Unsachgemäße Beschädigungen werden zu Lasten des Käufers nach einem Kostenvoranschlag von uns repariert. Sämtliche Rücksendungen sind in einem sauberen und trockenen Zustand in einer entsprechend gesicherten Verpackung frei an unser Haus zu versenden. Unfreie Pakete bzw. verschmutzte oder feuchte Ware werden von uns aus gesundheitlichen Gründen wieder unfrei an den Absender zurück geschickt. Für die Frachtkosten bei anerkannten Reklamationen kommen wir selbstverständlich auf!

Ersatzansprüche gelten nur für das fehlerhafte EHMANNNS fishing Produkt, für weiter entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung!

Tight Lines

Ingo Ehmanns

EHMANNNS fishing - Postfach 1230 - 32771 Lage – Tel.: 05232-3288 – info@ehmanns.de